

Datenschutzinformationen gemäß Art. 13 und 14 DSGVO - Kunden & Interessenten -

NAME DES VERANTWORTLICHEN

PRODATIS CONSULTING AG
vertreten durch den Vorstand
Kerstin Herschel, Jan Riedel, Jens Schletter
Landhausstraße 8
01067 Dresden

KONTAKTDATEN DES VERANTWORTLICHEN

Telefon: +49 351 266 23 30
E-Mail: info@prodatis.com
www.prodatis.com

DATENSCHUTZBEAUFTRAGTER

Christine Reinkober
Telefon: +49 351 266 23 30
E-Mail: dsb@prodatis.com

ZWECKE DER DATENVERARBEITUNG UND RECHTSGRUNDLAGEN

1. Zur Erfüllung vertraglicher Pflichten gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO: Soweit Sie selbst Vertragspartei sind, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten zur Anbahnung, zum Abschluss, zur Durchführung und zur Beendigung von Vertrags- und Geschäftsbeziehungen mit Ihnen. Dies umfasst insbesondere die Bearbeitung von Anfragen, die Angebotserstellung, Auftrags- und Vertragsabwicklung, Erbringung unserer Produkte und Dienstleistungen, Projektdurchführung, geschäftliche Kommunikation sowie Abrechnung.

2. Im Rahmen der Interessenabwägung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO: Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten insbesondere bei Ansprechpartnern unserer Kunden oder über die eigentliche Vertragserfüllung hinaus zur Wahrung unserer berechtigten Interessen oder der berechtigten Interessen Dritter. Hierzu gehören insbesondere die Pflege und Weiterentwicklung unserer Kundenbeziehungen, die Organisation und Optimierung unserer Geschäftsabläufe, Markt- und Meinungsforschung, Direktwerbung, Bonitätsprüfungen, die Durchführung von Online-Meetings, die Gewährleistung der IT- und Informationssicherheit sowie die Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung rechtlicher Ansprüche.

3. Aufgrund Ihrer Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO: Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten für bestimmte Zwecke erteilt haben, z. B. für den Erhalt eines Newsletters, erfolgt die Verarbeitung auf Grundlage dieser Einwilligung. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

4. Aufgrund gesetzlicher Vorgaben gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO: Wir verarbeiten personenbezogene Daten, soweit dies zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen erforderlich ist. Hierzu gehören insbesondere handels- und steuerrechtliche Aufbewahrungs-, Dokumentations- und Nachweispflichten sowie sonstige für die jeweilige Geschäftsbeziehung geltende gesetzliche Verpflichtungen.

5. Einsatz KI-gestützter Anwendungen im Rahmen der vorgenannten Verarbeitungszwecke: Zur Unterstützung bei der Erstellung und Bearbeitung von Texten und geschäftlichen Inhalten setzen wir teilweise KI-gestützte Anwendungen ein. Dies kann insbesondere die Formulierung, Überarbeitung, Strukturierung oder Zusammenfassung von Korrespondenz, Angeboten, Dokumentationen und vergleichbaren Inhalten umfassen. Der Einsatz KI-gestützter Anwendungen stellt keinen eigenständigen Verarbeitungszweck und keine eigenständige Rechtsgrundlage dar. Die Verarbeitung erfolgt im Rahmen des jeweiligen Verarbeitungszwecks und auf Grundlage der hierfür einschlägigen, vorstehend genannten Rechtsgrundlage. Personenbezogene Daten werden dabei nur verarbeitet, soweit dies für den jeweiligen Zweck erforderlich und datenschutzrechtlich zulässig ist.

KATEGORIEN PERSONENBEZOGENER DATEN

Wir verarbeiten, abhängig von der jeweiligen Kunden- und Geschäftsbeziehung, insbesondere folgende Kategorien personenbezogener Daten:

- Stamm- und Kontaktdaten, z. B. Name, Anrede, Anschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse;
- Unternehmens- und Funktionsdaten, z. B. Unternehmen, Abteilung, Position, Funktion und Zuständigkeitsbereich;
- Vertrags-, Auftrags- und Projektdaten, z. B. Angaben zu Angeboten, Verträgen, Aufträgen, Projekten, Produkten und Dienstleistungen;
- Kommunikations- und Korrespondenzdaten, z. B. Inhalte geschäftlicher Korrespondenz, Gesprächsnotizen und Terminabsprachen;
- Abrechnungs- und Zahlungsdaten, z. B. Rechnungs-, Zahlungs- und Bankverbindungsdaten;
- Nutzungs-, Protokoll- und technische Daten, soweit diese bei der Nutzung unserer IT-Systeme, Kommunikationsmittel oder digitalen Angebote anfallen;
- sonstige personenbezogene Daten, die im Rahmen der Anbahnung, Durchführung oder Pflege der Kunden- und Geschäftsbeziehung verarbeitet werden.

EMPFÄNGER DER DATEN

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten nur diejenigen Beschäftigten Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung der jeweiligen vertraglichen, gesetzlichen oder betrieblichen Aufgaben benötigen.

Darüber hinaus können von uns eingesetzte und datenschutzrechtlich verpflichtete Dienstleister und Auftragsverarbeiter gemäß Art. 28 DSGVO personenbezogene Daten erhalten, soweit dies für die jeweiligen Verarbeitungszwecke erforderlich ist. Hierzu zählen insbesondere Dienstleister aus den Bereichen IT, Hosting und Cloud-Dienste, Kommunikation, Dokumentenmanagement, Support und Wartung, Zahlungsverkehr, Buchhaltung und Steuerberatung, Marketing sowie gegebenenfalls Anbieter KI-gestützter Anwendungen zur Unterstützung bei der Erstellung und Bearbeitung von Texten und geschäftlichen Inhalten.

Weitere Empfänger können insbesondere Banken und Zahlungsdienstleister, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Rechtsanwälte, Inkassodienstleister, Prüfinstitutionen und Zertifizierungsstellen sowie Behörden und andere öffentliche Stellen sein, soweit die Übermittlung zur Durchführung der Geschäftsbeziehung, zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung rechtlicher Ansprüche erforderlich und zulässig ist.

Eine Übermittlung personenbezogener Daten an sonstige Dritte erfolgt nur, wenn hierfür eine datenschutzrechtliche Rechtsgrundlage besteht.

SPEICHERDAUER UND KRITERIEN FÜR DEREN FESTLEGUNG

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten nur so lange, wie dies für die jeweiligen Verarbeitungszwecke sowie zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist.

Nach Beendigung der Kunden- bzw. Geschäftsbeziehung werden die Daten gelöscht, sofern ihrer Löschung keine gesetzlichen Aufbewahrungsfristen entgegenstehen. Entsprechende Aufbewahrungspflichten ergeben sich insbesondere aus handels- und steuerrechtlichen Vorschriften.

Darüber hinaus können personenbezogene Daten für die Dauer gesetzlicher Verjährungsfristen gespeichert werden, soweit dies zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.

Daten, die auf Grundlage einer Einwilligung verarbeitet werden, werden bis zum Widerruf der Einwilligung bzw. bis zum Wegfall des Verarbeitungszwecks gespeichert, sofern keine andere Rechtsgrundlage eine weitere Speicherung rechtfertigt. Nach Ablauf der jeweiligen Aufbewahrungs- oder Verjährungsfristen

werden die personenbezogenen Daten gelöscht, sofern sie nicht mehr für einen anderen rechtmäßigen Zweck benötigt werden.

IHRE RECHTE

Sie haben im Rahmen der gesetzlichen Voraussetzungen das Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO), auf Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO), auf Löschung (Art. 17 DSGVO), auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) sowie auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO).

Soweit die Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO beruht, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt hiervon unberührt.

Darüber hinaus haben Sie das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren (Art. 77 DSGVO).

WIDERSPRUCHSRECHT

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen (Art. 21 DSGVO). Sofern wir keine zwingend schutzwürdigen Gründe für die Verarbeitung nachweisen können, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dienen, werden wir Ihre Daten nicht weiter verarbeiten.

Gegen die Verarbeitung Ihrer Daten zum Zweck der Direktwerbung können Sie jederzeit ohne Angabe von Gründen widersprechen.

ERFORDERLICHKEIT DER BEREITSTELLUNG IHRER DATEN

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist erforderlich, soweit diese für die Anbahnung, Durchführung und Abwicklung der Kunden- bzw. Geschäftsbeziehung oder zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen benötigt werden. Ohne die erforderlichen Daten können wir die Geschäftsbeziehung gegebenenfalls nicht anbahnen, durchführen oder ordnungsgemäß abwickeln.

Soweit die Bereitstellung personenbezogener Daten nicht gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben oder für einen Vertragsabschluss erforderlich ist, erfolgt sie freiwillig. Dies gilt insbesondere für Verarbeitungen, die auf Ihrer Einwilligung beruhen.

ÜBERMITTLUNG PERSONENBEZOGENER DATEN AN EIN DRITTLAND ODER EINE INTERNATIONALE ORGANISATION

Eine Übermittlung personenbezogener Daten an Empfänger in Staaten außerhalb der Europäischen Union (EU) bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) kann insbesondere im Rahmen der Nutzung von IT-, Cloud- oder KI-gestützten Diensten nicht ausgeschlossen werden.

Eine solche Übermittlung erfolgt nur, wenn die Voraussetzungen der Art. 44 ff. DSGVO erfüllt sind, insbesondere auf Grundlage eines Angemessenheitsbeschlusses der Europäischen Kommission gemäß Art. 45 DSGVO oder geeigneter Garantien gemäß Art. 46 DSGVO, insbesondere der EU-Standardvertragsklauseln. Soweit erforderlich, werden zusätzliche Schutzmaßnahmen getroffen.

Besteht weder ein Angemessenheitsbeschluss noch eine geeignete Garantie, erfolgt eine Übermittlung nur, soweit die Voraussetzungen des Art. 49 DSGVO erfüllt sind.

Nähere Informationen zu den konkret eingesetzten Dienstleistern und Garantien erhalten Sie auf Anfrage beim Verantwortlichen oder Datenschutzbeauftragten.

AUTOMATISIERTE ENTSCHEIDUNGEN

Eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 DSGVO findet nicht statt.

Soweit wir KI-gestützte Anwendungen zur Unterstützung bei der Erstellung oder Bearbeitung von Texten und geschäftlichen Inhalten einsetzen, dienen diese der Unterstützung unserer Beschäftigten. Entscheidungen mit rechtlicher Wirkung oder ähnlich erheblicher Beeinträchtigung werden nicht ausschließlich automatisiert getroffen.

DATENERHEBUNG AUS ANDEREN QUELLEN

Soweit wir personenbezogene Daten nicht unmittelbar bei Ihnen erheben, erhalten wir diese insbesondere von Geschäftspartnern, verbundenen Unternehmen, Auskunftgebern oder aus öffentlich zugänglichen Quellen, z. B. Unternehmenswebseiten, beruflichen Netzwerken oder öffentlichen Registern.

Dabei verarbeiten wir insbesondere Stamm- und Kontaktdaten, Unternehmens- und Funktionsdaten sowie sonstige für die Anbahnung, Durchführung oder Pflege der Kunden- und Geschäftsbeziehung erforderliche Daten zu den bereits genannten Zwecken und auf den dort genannten Rechtsgrundlagen.

Die Information über die Verarbeitung erfolgt gemäß Art. 14 Abs. 3 DSGVO innerhalb der gesetzlich vorgesehenen Fristen.